

H. K. 828.
S. 2878.

Hist. lit.
2878

VERZEICHNISS

DER

VORLESUNGEN

AN DER KÖNIGLICHEN

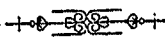
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU

MÜNCHEN

IM

WINTER-SEMESTER 1871/72.



MÜNCHEN.

J. GEORG WEISS, UNIVERSITÄTSBUCHDRUCKER.

EIGENTUM DER
K. UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK MÜNCHEN

Die Vorlesungen beginnen am 2. November.



EIGENTUM DER
K. UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK MÜNCHEN

A. Theologische Facultät.

- Prof., Reichsrath, Stiftspropst Dr. v. Döllinger: Kirchengeschichte, täglich von 8—9 Uhr.
- Prof., Geistl. Rath Dr. Reithmayr: 1) Erklärung des Evangeliums Matthäi, fünfmal wöchentlich, 10—11 Uhr; 2) Einleitung in die canonischen Bücher des N. Test., viermal in der Woche, 11—12 Uhr.
- Prof., Geistl. Rath, Abt Dr. v. Haneberg: 1) Einleitung in's alte Testament; 2) Christologie des alten Testaments.
- Prof., Director des Georgianums, geistl. Rath Dr. Thalhofer: 1) Pastoraltheologie, täglich von 8—9 Uhr; 2) allgemeine Theorie der Beredsamkeit; 3) Repetitorium des Eherechtes; 5) Uebungen im homiletischen Seminar.
- Prof. Dr. Schmid: Apologetik des Christenthums und der Kirche, sechsmal wöchentlich.
- Prof., Geistl. Rath Dr. Reischl: 1) Moraltheologie (specieller Theil); 2) Geschichte und Theorie der freiwilligen und der gesetzlichen Armenpflege.
- Prof. Dr. Silbernagl: Kirchenrecht (Einleitung, Verfassung der katholischen Kirche), fünfmal wöchentlich von 11—12 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. Friedrich: Neuere Kirchengeschichte, viermal wöchentlich.
- Ausserord. Prof. Dr. Bach: 1) Ueber die Religionssysteme der nichtchristlichen Völker und vergleichende Mythologie; 2) Geschichte der Philosophie.
- Privatdocent Dr. Schönfelder: 1) Hebräische Sprachlehre, wöchentlich drei Stunden; 2) syrische oder arabische Sprachlehre, wöchentlich zwei Stunden; 3) Erklärung der Genesis, wöchentlich drei Stunden.
-

B. Juristische Facultät.

- Prof., Geheimer Rath Dr. v. Bayer: Wird nicht lesen.
- Prof. Dr. v. Planck: Gemeiner deutscher Civilprocess mit besonderer Berücksichtigung der neuen bayerischen Civilprozessordnung, an den fünf ersten Wochentagen von 9—10 und Sonnabends von 9—11 Uhr.
- Prof. Dr. v. Pözl: Bayerisches Verfassungsrecht (nach der IV. Auflage seines Lehrbuches), von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. P. Roth: Bayrisches Civilrecht, wöchentlich fünfmal von 3—4 Uhr.
- Prof. Dr. A. Brinz: 1) Pandekten, fünfmal von 8—10 und von 11—12 Uhr; 2) exegetische Nachlese zu den Pandekten, zweistündig, publice.
- Prof. Dr. Maurer: Staatsrecht der Republik Island, wöchentlich viermal, publice, von 8—9 Uhr.
- Prof. Dr. Bolgiano: 1) Gemeiner deutscher Civilprocess nach v. Bayers Lehrbuch, mit besonderer Berücksichtigung der neuen bayerischen Civilprozessordnung und des neuen Entwurfs der deutschen Prozessordnung, von 9—10 Uhr Samstags von 9—11 Uhr (die Lehre vom Gericht); 2) Grundzüge und Verfahren nach der neuen bayer. Civilprozessordnung, wöchentlich dreimal von 3—4 Uhr.
- Prof. Dr. E. A. Seuffert: 1) Römische Rechtsgeschichte, täglich von 8—9 Uhr; 2) Erklärung ausgewählter Digestenstellen, verbunden mit praktischen Uebungen.
- Ausserord. Prof. Dr. Berchtold: 1) Kirchenrecht, fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr; 2) Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, fünfmal wöchentlich von 10—11 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. Herm. Seuffert: 1) Deutsches Strafrecht, fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr; 2) über Ehrenkränkungen, einmal wöchentlich, publice.
- Ausserord. Prof. Dr. v. Sicherer: 1) Deutsches Privatrecht, wöchentlich fünfmal von 10—11 Uhr; 2) deutsche Rechtsgeschichte, wöchentlich fünfmal von 5 bis 6 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. Bürkel: 1) Institutionen des römischen Rechts, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr; 2) Encyclopädie und Methodologie des Rechts, Sonnabends von 10—12 Uhr.
-

C. Staatswirthschaftliche Facultät.

- Prof. Dr. Schafhütl: 1) Geognosie in Verbindung mit Petrefactenkunde und in Beziehung auf den Bergbau und die Hüttenkunde; 2) allgemeine Hüttenkunde in Beziehung auf den Salzbergbau und die Salinenkunde.
- Prof. Dr. v. Pözl: Polizeiwissenschaft (nach seinem Grundrisse), täglich von 4—5 Uhr.
- Prof., Hofrath Dr. Helferich: 1) Finanzwissenschaft, fünfmal von 3—4 Uhr; 2) ökonomische Politik, viermal von 4—5 Uhr.
- Prof. Dr. v. Kaiser: Technologie in Verbindung mit zollamtlicher Waarenkunde, wöchentlich viermal.
- Prof. Dr. Fraas: 1) Naturgesetzliche Grundlagen der Landwirthschaft mit Demonstrationen am Mikroskop und in der Analyse, viermal wöchentlich von 8—9 Uhr; 2) Geschichte der Landwirthschaft, in noch zu bestimmenden Stunden.
- Prof. Dr. Riehl: 1) Lehre von der bürgerlichen Gesellschaft und Geschichte der socialen Theorieen, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) Culturgeschichte der Renaissance- und Reformationszeit, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. Fr. K. Roth: 1) Encyclopädie der Forstwissenschaft, erste Abtheilung, nämlich Forstwirthschaftslehre, fünfmal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) Forstrecht und Forstpolizei nach den Gesetzen Bayerns, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. Mayr: 1) Nationalökonomie, fünfmal wöchentlich von 2—3 Uhr; 2) Statistik, viermal wöchentlich, von 3—4 Uhr.

D. Medicinische Facultät.

- Prof., Geheimer Rath Dr. v. Ringseis: Liest nicht.
- Prof., Geheimer Rath Dr. v. Gietl: 1) Medicinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr
2) physikalisch-diagnostischer Cursus, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr.
- Prof., Obermedicinalrath Dr. v. Rothmund sen.: Ueber einige der wichtigern Capitel aus der Chirurgie, beginnend mit den Luxationen und Vorfällen, Mittwochs und Samstags von 4—5 Uhr, publice.

- Prof. Dr. v. Siebold: Zoologie, täglich von 1—2 Uhr.
- Prof. Dr. v. Bischoff: 1) Anatomie des Menschen, I. Theil, allgemeine Anatomie, Myologie, Splanchnologie, Angiologie an den fünf ersten Wochentagen von 10—11 und von 2—3 Uhr; 2) Secirübungen gemeinschaftlich mit Hrn. Prof. Dr. Rüdinger, täglich 8—12 und von 2—4 Uhr mit Ausnahme des Sonnabends Nachmittags.
- Prof. Dr. Seitz: 1) Geschichte der Medicin, wöchentlich viermal von 12—1 Uhr; 2) medicinische Poliklinik, täglich von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. L. A. Buchner: 1) Pharmacie, den chemischen Theil von 8—9 Uhr, den allgemeinen und pharmakognostischen Theil von 9—10 Uhr, fünfmal wöchentlich; 2) chemische Uebungen im pharmaceutisch-chemischen Laboratorium der Universität, täglich in den Vormittagsstunden; 3) Uebungen in der pharmaceutischen Dispensirkunst mit einem Conversatorium über Arzneimittel, wöchentlich in vier Abendstunden im Reisingerianum.
- Prof., Obermedicinalrath Dr. v. Pettenkofer: Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium für Hygiene für Mitglieder des Reisingerianums.
- Prof. Dr. J. Hofmann: Oeffentliche Gesundheitspflege, viermal wöchentlich.
- Prof., Hofrath Dr. Hecker: 1) Theoretische Geburtskunde, viermal wöchentlich von 11 bis 12 Uhr, zweimal von 10—11 Uhr; 2) geburtshilffliche Klinik, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 3) geburtshilffliche Operationslehre, viermal von 5—6 Uhr; 4) geburtshilffliche Poliklinik.
- Prof. Dr. Buhl: 1) Allgemeine Pathologie und der path. Anatomie I. Theil; 2) pathologisch-anatomisches Practicum (Mikroscopicum); 3) Repetitorium der path. Histologie; 4) Sectionscursus, beide für das Reisingerianum.
- Prof., Generalarzt Dr. v. Nussbaum: 1) Chirurgische Klinik, täglich von 8—9 Uhr; 2) Chirurgie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 3) Verbandcursus (privatissime).
- Prof., Director Dr. Lindwurm: 1) Medicinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr; 2) specielle Pathologie und Therapie, täglich von 5—6 Uhr; 3) diagnostischer Cursus (privatissime), dreimal wöchentlich.
- Prof. Dr. August Rothmund: 1) Augenheilkunde, viermal wöchentlich; 2) ophthalmologische Klinik; 3) ophthalmoscop. Cursus; 4) ophthalmologische Poliklinik.
- Prof. Dr. Voit: 1) Physiologie Theil II, täglich von 9—10 Uhr (privatim); 2) physiologischer Cursus für die Mitglieder des Reisingerianums, Mittwoch und Samstag von 11—1 Uhr; 3) Arbeiten im physiologischen Laboratorium für Geübtere; 4) über Stimme und Sprache (publice).
- Prof., Hofrath, Director Dr. v. Solbrig: Psychiatrie, I. Theil, mit klinischen Demonstrationen.

- Ausserord. Prof. Dr. **Ditterich**: 1) Arzneimittellehre, täglich Nachmittags von 6—7 Uhr; 2) allgemeine Hydrologie und Balneologie, dreimal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden.
- Ausserord. Prof. Dr. v. **Hessling**: Practischer Cursus über normale Histologie, wöchentlich dreimal, zweistündig.
- Ausserord. Prof., Hofstabshebarzt Dr. **Ernst Buchner**: 1) Gerichtliche Medicin mit praktischen Uebungen für Mediciner, zweimal wöchentlich; 2) gerichtliche Medicin mit Demonstrationen für Juristen, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. **Kollmann**: 1) Anatomie der Sinnesorgane, (publice) wöchentlich einmal; 2) plastische Anatomie für Künstler, an der Akademie der bildenden Künste, wöchentlich zwei Stunden.
- Ausserord. Prof. Dr. **Rüdinger**: 1) Osteologie und Syndesmologie, täglich in der ersten Hälfte des Semesters; 2) Physische Anthropologie für die Studirenden aller Facultäten, einmal wöchentlich; 3) Repetitorium über specielle Anatomie in Verbindung mit einem Sectionscursus, dreimal wöchentlich.
- Prof. honor. Dr. **Kranz**: Amtsärztliches Practicum für absolvirte Mediciner.
- Prof. honor. Dr. **Joseph Buchner**: Specielle Pathologie und Therapie, Abends 7 Uhr.
- Prof. honor., Hofzahnarzt Dr. **Koch**: Liest nicht.
- Prof. honor., Director Dr. **Hauner**: 1) Klinik der Kinderkrankheiten, dreimal wöchentlich; 2) Vorlesungen über Kinderkrankheiten, wöchentlich zweimal.
- Prof. honor., Bezirks- und Stadtgerichtsarzt Dr. **Martin**: 1) Vorlesungen über gerichtliche Medicin, täglich von 12—1 Uhr; 2) Gerichtsärztliches Practicum, täglich von 11—12 Uhr.
- Prof. honor. Dr. **H. Ranke**: 1) Klinik der Kinderkrankheiten, täglich von 3—4 Uhr; 2) Curs über Arzneimittelwirkungen mit Experimenten an Thieren, zwei Stunden wöchentlich.
- Privatdocent Dr. **Mahir**: Psychiatrie.
- Privatdoc., Prof. der k. Centralveterinärerschule Dr. **Hofer**: Veterinärmedizinische Klinik, an der k. Central-Thierarzneischule, täglich von 7—8 Uhr Morgens (publice).
- Privatdoc., Bezirks- und Stadtgerichtsarzt Dr. **Frank**: 1) Ohrenheilkunde mit praktischen Uebungen an Gehörkranken, wöchentlich zweimal; 2) Medicinalpolizei mit praktischen Uebungen in Untersuchung von Genussmitteln, wöchentlich zweimal.
- Privatdocent, Medicinalrath Dr. **Wolfsteiner**: Ueber Brustkrankheiten.
- Privatdocent, Hofstabsarzt Dr. **Brattler**: Physikalische Diagnostik (publice).
- Privatdocent Dr. **Amann**: 1) Gynaekologische Klinik und Poliklinik, dreimal wöchentlich; 2) Theorie der Gynaekologie, dreimal wöchentlich.

Ausserord. Prof. in der philos. Facultät, Dr. **Johannes Ranke**: 1) Medicinische Physik, (privatim); 2) Cursus über Anwendung physikalischer Instrumente in Physiologie und Therapie für das Reisingerianum, (publice); 3) Anthropologie, vierstündig, (privatim), siehe philosophische Facultät.

Privatdocent, Oberstabsarzt II. Classe Dr. **Rupprecht**: 1) Chirurgische Erkrankungen des Mundes mit Cursus, wöchentlich zweimal (privatissime); 2) chirurgische Demonstrationen (publice), wöchentlich einmal; 3) Kriegschirurgie, dreimal wöchentlich,

Privatdocent Dr. **Posselt**: 1) Klinik der syphilitischen und Hautkrankheiten, dreimal wöchentlich; 2) Syphilis, zweimal wöchentlich; 3) Cursus der Instrumenten- und Verbandslehre (pro Reisingeriano).

Privatdocent Dr. **Poppel**: Repetitorium aus der Geburtshilfe.

Privatdocent Dr. **Oertel**: 1) Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten der Respirations- und Nutritionswege (Krankheiten der Nasen-, Mund-, Rachenhöhle, der Speiseröhre, des Kehlkopfes, der Luftröhre und Bronchien), wöchentlich in 2 Stunden (privatim); 2) laryngo-rhinoscopischer Cursus.

Privatdocent Dr. **Ludwig Mayer**: 1) Allgemeine Pathologie und Therapie der chirurg. Krankheiten, zweimal wöchentlich mit Demonstrationen microscop. Praeparate; 2) Wunden und accidentelle Wundkrankheiten mit specieller Berücksichtigung der Kriegschirurgie, einmal wöchentlich; 3) Ohrenheilkunde, einmal wöchentlich.

Privatdocent Dr. **August Rauber**: Anatomie der Urogenital-Organen des Menschen.

E. Philosophische Facultät.

Prof., Geheimer Rath Dr. **Freiherr v. Liebig**: Experimentalchemie, sechsstündig, viermal von 11 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr.

Prof. Dr. **v. Kobell**: Mineralogisch-chemisches Practicum.

Prof. Dr. **Spengel**: 1) Griechische Alterthümer, viermal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 2) Sophokles Philoktet, Aeschylus Prometheus, viermal, von 11—12 Uhr; 3) philologisches Seminarium, Plautus Trinummi, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr.

Prof. Dr. **v. Jolly**: 1) Experimental-Physik, Theil I, an den fünf ersten Wochentagen, von 10—11 Uhr; 2) theoretische Physik, Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr im mathematisch-physikalischen Seminar.

- Prof. Dr. Schafhäutl: 1) Eisenhütten- und Salzwerkskunde, wöchentlich zweimal Dienstags und Donnerstags; 2) Bergbaukunde täglich Nachmittags von 3—4 Uhr.
- Prof. Dr. Beckers: 1) Einleitung in die Philosophie, Psychologie, Logik und Metaphysik, wöchentlich fünfmal, von 9—10 Uhr; 2) Geschichte der Philosophie.
- Prof. Dr. Müller: 1) Arabische Grammatik; 2) persische Grammatik; 3) Koran und Hariri; 4) Hafiz.
- Prof., Archivar des kgl. Hauses, geheimer Hofrath Dr. Sottl: Anleitung zur Beredsamkeit.
- Prof. Dr. v. Lamont: 1) Populäre Astronomie; 2) Theorie der Planetenbewegung.
- Prof. Dr. v. Siebold: Zoologie, täglich von 1—2 Uhr.
- Prof. Dr. Cornelius: 1) Geschichte des Zeitalters der Reformation, vierstündig, 4—5 Uhr; 2) Historische Uebungen.
- Prof. Dr. Seidel: 1) Elemente der Differential- und Integralrechnung, vierstündig von 9—10 Uhr; 2) Ueber die Methoden astronomischer Forschung, wöchentlich drei Stunden; 3) Leitung der mathematischen Uebungen im mathematisch-physikalischen Seminar der Universität, nebst den erforderlichen Vorträgen, wöchentlich zweimal von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. Nägeli: Allgemeine Botanik mit Anatomie und Physiologie der Pflanzen, fünfmal wöchentlich von 4—5 Uhr.
- Prof. Dr. Frohschammer: 1) Einleitung in das akademische Studium, Psychologie, Logik und Metaphysik, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Geschichte der Philosophie.
- Prof. Dr. Conrad Hofmann: 1) Nibelungenlied, viermal; 2) Altfranzosisch, zweimal.
- Prof., Director der k. Hof- und Staatsbibliothek Dr. Halm: Uebungen im philologischen Seminar, wöchentlich zwei Stunden.
- Prof. Dr. v. Giesebrecht: 1) Geschichte der deutschen Kaiserzeit, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr; 2) historisches Seminar: a) kritische Abtheilung, Mittwochs von 12—1 Uhr; b) pädagogische Abtheilung, Mittwochs von 4—5 Uhr.
- Prof. Dr. Prantl: 1) Logik und Encyclopädie der Philosophie, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Entwicklung der Philosophie seit Kant, fünfmal wöchentlich von 3—4 Uhr.
- Prof., Director des k. Reichsarchivs Dr. v. Lohner: Diplomatische Vorträge und Uebungen, Samstag von 11—1 Uhr.
- Prof. Dr. Christ: 1) Griechische u. lateinische Metrik, vierstündig von 3—4 Uhr; 2) die römische Satire, vierstündig von 4—5 Uhr; 3) im Seminar: Euripides Phoenissen.

- Prof. Dr. **Radlkofer**: 1) Allgemeine Botanik, wöchentlich fünfmal von 3—4 Uhr; 2) mikroskopisches Practicum (privatissime).
- Prof. Dr. **Huber**: 1) Logik und Encyclopädie der Philosophie, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Geschichte der Philosophie, viermal wöchentlich.
- Prof. Dr. **Carriere**: 1) Aesthetik mit Charakteristiken epochemachender Kunstwerke und ihrer Meister, fünfmal wöchentlich, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr; 2) Shakespeare und Calderon (vergleichende Darstellung des englischen und spanischen Dramas) Mittwochs von 4—5 Uhr (öffentlich).
- Prof. Dr. **Brunn**: 1) Griechische Kunstgeschichte, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) archäologische Uebungen, einmal wöchentlich (privatissime).
- Prof. Dr. **Zittel**: 1) Paläontologie mit besonderer Berücksichtigung der fossilen Wirbelthiere, vierstündig wöchentlich, Nachmittags von 3—4 Uhr; 2) paläontologische Uebungen.
- Prof. Dr. **Haug**: 1) Erklärung ausgewählter Hymnen des Rigweda und liturgischer Stücke, dreimal wöchentlich; 2) Sanskrit: Epische oder dramatische Poesie, zweimal wöchentlich; 3) Fortsetzung der Zend- und Pehlewi-Curse.
- Prof. Dr. **Bauer**: 1) Höhere Algebra (Theorie der Gleichungen); 3) synthetische Geometrie.
- Prof. Dr. **Vogel**: Landwirthschaftlich-technische Chemie mit praktischen Uebungen.
- Ausserord. Prof. Dr. **Messmer**: 1) Archäologie und Geschichte der Kunst vom 3.—17. Jahrhundert n. Chr., viermal wöchentlich; 2) Christliche Ikonographie (publice); 3) Literatur-Geschichte der christlichen Alterthumswissenschaft (publice).
- Ausserord. Prof. Dr. **Volhard**: Practische Uebungen im chemischen Laboratorium (privatissime).
- Ausserord. Prof. Dr. **Johannes Ranke**: 1) Anthropologie, vierstündig, (privatim), Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 3—4 Uhr; 2) medicinische Physik (privatim); 3) Cursus über medicinische Physik für das Reisingerianum (publice), siehe medicinische Facultät.
- Prof. honor. Dr. **Wagner**: Ist durch Krankheit verhindert zu lesen.
- Prof. honor. Oberbergrath, Dr. **Gümbel**: Allgemeine Geognosie mit besonderer Berücksichtigung der in Bayern herrschenden geognost. Verhältnisse, in 5 Wochenstunden.
- Prof. honor. Dr. **Jos. Lauth**: 1) Altägyptische Schreiberbriefe; 2) Nilhymnus; 3) poetische Beschreibung der Stadt Ramses, dreimal wöchentlich.
- Prof. honor., Ord. Professor an der polyt. Hochschule Dr. **Kluckhohn**: Neuere deutsche Geschichte seit dem westphälischen Frieden, zwei Stunden wöchentlich.
- Prof. honor., Ord. Professor an der polyt. Hochschule Dr. **Reber**: Geschichte der neueren deutschen Kunst, wöchentlich einmal (publice).

Privatdocent Dr. **Waagen**: Beurlaubt.

Privatdocent Dr. **Ritter**: Römische Geschichte, vierstündig.

Privatdocent Dr. **Ethé**: 1) Arabisch: El Fachri (Fortsetzung), zweistündig; 2) Persisch Nisâmis Leila und Medschnûn, Dschelâl. Rûmîs Lieder dreistündig; 3) Türkisch und Aserbeidschânisch: Vierzig Vez. (Schluss), Bâbisdivân, Lieder transkaukasischer Sänger, dreistündig; 4) Hebräisch (Hohelied, Kohelet, Klagelieder) und Phönicisch, dreistündig; 5) Aethiopische Grammatik, zweistündig; 6) Samaritanische Grammatik, einstündig.

Privatdocent Dr. **Wecklein**: Euripides Medea.

Privatdocent Dr. **Friedr. Narr**: Theorie des Magnetismus und der Electricität, dreimal wöchentlich.

L e c t o r.

Lector **Géhant**: Liest zweimal über die französische Literatur, (privatissime).

Exercitienmeister.

Gruber, Fechtmeister und Turnlehrer.

Walther, Fechtmeister.

Schulze, Fechtmeister.

Delcroix Reitmeister.
